

Lieber Christoph

17.4.2008

Ich habe Deine kompetente Berichterstattung über den CC Frauenfeld mit Interesse gelesen. Es stört mich nur eines: Dein Angriff auf OKV Präsident und Mitglied des Vorstandes SVPS Peter Fankhauser. Aus meiner Sicht ist Deine Beurteilung ungerecht und unfair. Dies aus folgenden Gründen:

- Es ist ein wesentliches Verdienst von Peter Fankhauser, dass Frauenfeld zum Nationalen Pferdesportzentrum ausgebaut und anerkannt wird. Natürlich haben alle Vereine in der Umgebung ihren Beitrag geleistet. Die wichtigen Verhandlungen mit Militär und Stadtbehörden hat Peter Fankhauser geführt. Ich war selbst bei zwei Sitzungen mit dem Stadtpräsidenten von Frauenfeld dabei und konnte mich von seinem Engagement überzeugen. Im Vorstand SVPS hat er sich mit Vehemenz für die gleiche finanzielle Unterstützung des Verbandes eingesetzt wie sie für das NPZ Bern und für IENA Avenches geleistet worden ist.
- Der SVPS hat in seinen 2003 geänderten Statuten festgelegt, dass alle PräsidentInnen der Regionalverbände ex officio im Vorstand SVPS vertreten sind. Für diese "Ämterkumulation", die Du ihm vorwirfst kann er nichts. Im übrigen arbeitet Peter Fankhauser im Vorstand SVPS sehr engagiert und ist immer bestens vorbereitet. Er ist als OKV Präsident der Basisreiterei verpflichtet, unterstützt aber ebenso den Spitzensport. Die überdisziplinäre Nachwuchsförderung des Verbandes hat dank der konsequenten Umsetzung der "Arbeitsgruppe Nachwuchsförderung", die er geleitet hat, den heutigen bemerkenswerten Stand und die Anerkennung durch Swiss Olympic und das BASPO erreicht.
- Für die Vornahme der Preisverteilung in Frauenfeld ist er vom Vorstand SVPS ausdrücklich delegiert worden.

Es lag mir daran einige Dinge richtigzustellen und eine andere Sichtweise über Peter Fankhauser aufzuzeigen. Ich weiss nicht ob Du ihn kennst und schon mit ihm diskutiert hast. Er hat seine Ecken und Kanten und stösst damit auch an. Mir ist das allemal lieber als einer, der sich wendet und dreht und nicht fassbar ist, nur um es allen Recht zu machen. Davon gibt es genug.

Sei herzlich gegrüsst

Urs Oberholzer
Präsident SVPS